WISSENSDATENBANKARTIKEL

Das Richtlinien-Überwachungsprotokoll prüfen und exportieren

2026 © Vitextra SIA. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Für die Zwecke dieses Haftungsausschlusses:

- **Das Unternehmen** (in diesem Haftungsausschluss entweder als „das Unternehmen“, „wir“, „uns“ oder „unser“ bezeichnet) bezieht sich auf Vitextra SIA, LV-1009 Riga, Matīsa iela 61 – 25.
- **Dokument** verweist auf den Wissensdatenbank-Artikel.
- **Sie** sind die Person, die auf das Dokument zugreift, bzw. das Unternehmen oder eine andere juristische Person, in deren Namen eine solche Person auf das Dokument zugreift oder es nutzt.
- **Die Website** verweist auf Vitextra, zugänglich über https://vitextra.com

Haftungsausschluss

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen nur der allgemeinen Information.

Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen im Inhalt des Dokuments.

In keinem Fall haftet das Unternehmen für besondere, direkte, indirekte oder zufällige Schäden oder für Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des Inhalts des Dokuments ergeben, unabhängig davon, ob es sich um eine Klage aufgrund von Vertrag, Fahrlässigkeit oder anderen Delikten handelt. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, den Inhalt des Dokuments jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ergänzen, zu streichen oder zu ändern.

Haftungsausschluss für Fehler und Auslassungen

Die in dem Dokument enthaltenen Informationen dienen lediglich als allgemeine Orientierungshilfe zu Fragen von Interesse. Daher können Fehler auftreten, auch wenn das Unternehmen alle Vorsichtsmaßnahmen ergreift, um sicherzustellen, dass der Inhalt des Dokuments aktuell und korrekt ist. Außerdem kann es angesichts der sich ändernden Gesetze, Regeln und Vorschriften zu Verzögerungen, Auslassungen oder Ungenauigkeiten bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen kommen.

Das Unternehmen haftet nicht für etwaige Fehler oder Auslassungen oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Haftungsausschluss für faire Nutzung

Das Unternehmen darf urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, das der Urheberrechtsinhaber nicht ausdrücklich genehmigt hat. Das Unternehmen stellt dieses Material für Kritik, Kommentare, Berichterstattung, Schulung, Wissenschaft oder Forschung zur Verfügung.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass dies eine „faire Nutzung“ von urheberrechtlich geschütztem Material im Sinne von Abschnitt 107 des US-Urheberrechtsgesetzes darstellt.

Wenn Sie urheberrechtlich geschütztes Material aus dem Dokument für Ihre eigenen Zwecke verwenden möchten, die über eine angemessene Nutzung hinausgehen, müssen Sie die Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers einholen.

„Benutzung auf eigene Gefahr“ Haftungsausschluss

Alle Informationen in diesem Dokument werden im Ist-Zustand zur Verfügung gestellt, ohne Garantie auf Vollständigkeit, Genauigkeit, Aktualität oder auf die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben, und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien für Leistung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Das Unternehmen haftet weder Ihnen noch anderen gegenüber für Entscheidungen oder Handlungen, die im Vertrauen auf die Informationen des Dienstes getroffen wurden, noch für Folgeschäden, besondere oder ähnliche Schäden, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Kontaktieren Sie uns

Wenn Sie Fragen zu diesem Haftungsausschluss haben, können Sie uns per E-Mail kontaktieren: support@vitextra.com.

Inhaltsverzeichnis

Das richtige Protokoll öffnen 4

Die Ereignisse interpretieren 5

Die geladenen Einträge exportieren 6

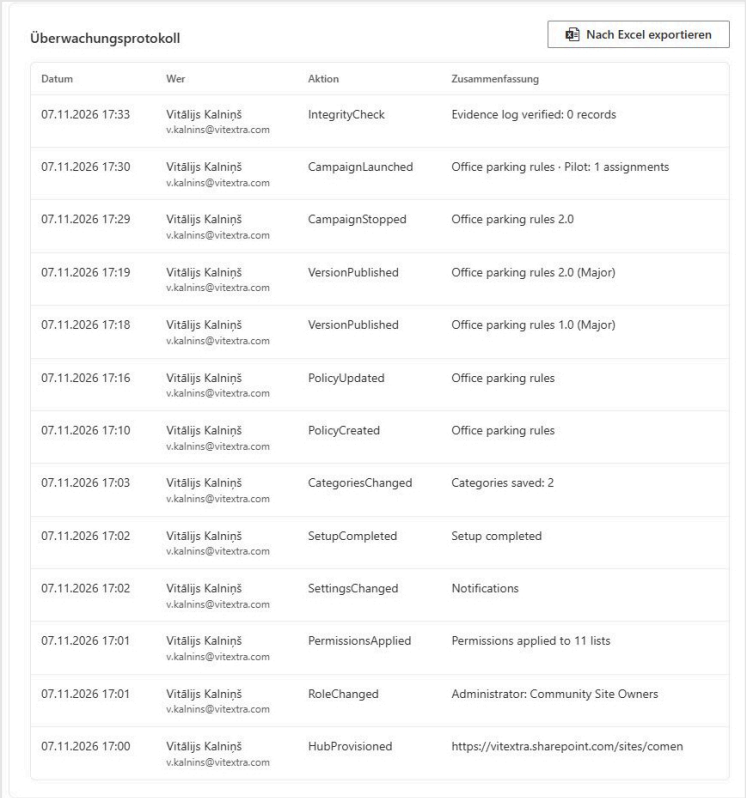
Eine Untersuchungsdokumentation erstellen 6

Das Überwachungsprotokoll erfasst ausgewählte administrative und operative Aktionen in Policy Acknowledgement. Es hilft Administratoren festzustellen, wer eine Kampagne gestartet, Einstellungen geändert oder eine Version veröffentlicht hat. Mitarbeiterbestätigungen werden separat im Bestätigungsprotokoll gespeichert; ein Überwachungsexport allein ist daher kein vollständiges Nachweispaket.

Das richtige Protokoll öffnen

1 Öffnen Sie Policy Admin mit Verbindung zu dem Hub, den Sie untersuchen möchten.
2 Melden Sie sich mit einem Administratorkonto an, das die Überwachungsliste lesen darf.
3 Wählen Sie **Überwachungsprotokoll**.
4 Prüfen Sie Ereigniszeit, Akteur, Aktion und Zusammenfassung. Vergewissern Sie sich, dass die Richtlinien-, Kampagnen- oder andere Kennung zu Ihrer Untersuchung gehört.
5 Vergleichen Sie das Ereignis mit dem aktuellen Richtlinien- oder Kampagnendatensatz, statt anzunehmen, die Zusammenfassung beschreibe dessen heutigen Zustand.

Die Registerkarte lädt die neuesten 500 Einträge nach absteigender Datensatz-ID. Sie bietet keine Seitennavigation zum Abrufen des restlichen Verlaufs. Dies ist eine Anzeige- und Exportgrenze, keine Aussage darüber, dass ältere Datensätze automatisch aus der zugrunde liegenden Liste gelöscht werden.



Aktuelle administrative Ereignisse im Überwachungsprotokoll

Die Ereignisse interpretieren

Ereignisse erfassen Vorgänge wie Erstellen und Aktualisieren von Richtlinien, Versionsveröffentlichung, Statusänderungen, Prüfbestätigung, Kampagnenstart und -ende, Erinnerungen, Rollen- und Berechtigungsänderungen, Einstellungen, Kategorien, Bereitstellung, Integritätsprüfungen und Berichtsexport. Aktionskennungen und gespeicherte Zusammenfassungen können in der Sprache verbleiben, in der sie geschrieben wurden; ein Wechsel der Oberflächensprache übersetzt historische Ereignisdaten nicht.

Lesen Sie den Zeitstempel zusammen mit Datensatzkennung und Akteur. Die Oberfläche verwendet den Ereigniszeitstempel und bei Bedarf ersatzweise den Erstellungszeitpunkt des Elements. Ein Ereignis zeigt an, dass die Anwendung den zugehörigen Vorgang versucht oder aufgezeichnet hat; beurteilen Sie das endgültige Ergebnis anhand der zugrunde liegenden Datensätze.

Warnung

Fachliche Aktualisierungen und Protokollschreibvorgänge sind separate Vorgänge. Eine Richtlinien- oder Kampagnenänderung kann erfolgreich sein, obwohl der anschließende Überwachungseintrag fehlschlägt. Umgekehrt belegt das Fehlen eines Ereignisses unter den neuesten 500 Einträgen nicht, dass die Aktion nie stattgefunden hat. Diese Registerkarte ist kein vollständiges SharePoint-Sicherheits- oder Änderungsprotokoll.

Die geladenen Einträge exportieren

Wählen Sie **Nach Excel exportieren** und speichern Sie die Arbeitsmappe an einem genehmigten Ort. Der Dateiname folgt `PolicyAuditLog_YYYY-MM-DD.xlsx`. Der Export enthält die geladenen Ereignisse und ergänzt die sichtbaren Tabelleninformationen um Akteurskonto und serialisierte Details.

Prüfen Sie die Detailspalte auf Kennungen und Kontext, die nicht in die Zusammenfassung passen. Behandeln Sie diese Werte als aufgezeichnete Anwendungsdaten, nicht als rekonstruierten Verlauf jeder Feldänderung. Prüfen Sie das älteste exportierte Ereignis, bevor Sie behaupten, die Arbeitsmappe decke einen angeforderten Zeitraum ab.

Benötigt die Untersuchung Ereignisse außerhalb dieses Fensters, bitten Sie den für den Hub zuständigen Administrator, die betreffenden zugrunde liegenden Datensätze mit einem genehmigten Verfahren abzurufen. Diese Registerkarte bietet keine Schaltfläche für einen vollständigen Verlaufsexport. Bewahren Sie die ursprüngliche Arbeitsmappe auf und dokumentieren Sie daraus erstellte Filterungen oder Auszüge.

Eine Untersuchungsdokumentation erstellen

Dokumentieren Sie Hub-URL, Exportzeit, Kennungen betroffener Datensätze, beobachteten Fehler und relevante Ereigniszeiten. Vergleichen Sie Kampagnenereignisse mit Zuweisungen, Veröffentlichungsereignisse mit dem Versionsverlauf und Mitarbeiterbestätigungen mit ihren Belegen und Bestätigungsdatensätzen. Eine normale Bestätigung gilt nicht allein deshalb als fehlend, weil sie in dieser administrativen Registerkarte nicht erscheint.

Bearbeiten oder löschen Sie keine Protokolleinträge, um einen fachlichen Fehler zu korrigieren. Korrigieren Sie die zugrunde liegende Konfiguration oder den Ablauf über die unterstützte Oberfläche und bewahren Sie die bisherigen Nachweise auf. Beschränken Sie den Zugriff auf Exporte, da Akteurskonten und Details

Mitarbeiterinformationen enthalten können.

Tipp

Details zu Mitarbeiterbelegen finden Sie in KB10526. Frühere Richtlinienbestätigungen und Belege anzeigen, zur separaten Hashkettenprüfung in KB10533. Die Integrität des Bestätigungsprotokolls prüfen. Ein Überwachungsexport und ein Integritätsergebnis beantworten unterschiedliche Fragen und sollten gemeinsam mit den zugrunde liegenden fachlichen Datensätzen interpretiert werden.